Sanierung Quartierzentrum Wittigkofen

Beat Rudolf von Rohr, Philipp Schärer*

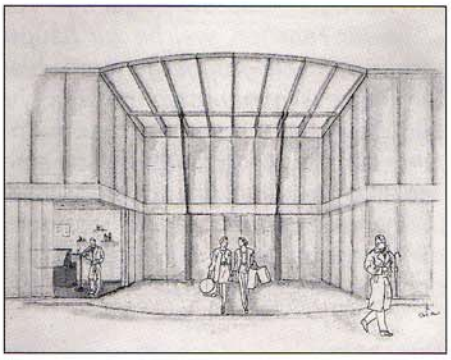
Die Neuherstellung des Quartierzentrums Witti-Center in Bern umfasste neben der Neugestaltung der Gebäudehülle und der Innengestaltung einen grösseren Teil an Betonbohr- und Betonschneidearbeiten. Ausgelöst wurde das Bauvorhaben, weil die Gliederung und die Erscheinung nicht mehr zeitgemäss und attraktiv für bestehende und interessierte Mieter war.

In Wittigkofen, einem Vorort von Bern, wohnen, arbeiten und leben zirka 2500 Menschen. Aus diesem Grund wollte die Bauherrschaft dem Witti-Center ein zukunftgerichtetes Outfit verpassen.
Der bestehende Baukörper wirkte in seiner Form gedrungen und zurückhaltend und gab seine Funktion nach aussen nicht zu erkennen. Aus diesem Grund realisierte die Bauherrschaft eine neue, elegante Fassadenkonstruktion. Durch eine schmale und hohe Gliederung der Fassadenelemente wurde ein elegantes und leichtes Erscheinungsbild realisiert, welches einen Einblick in das Gebäude und dessen Durchdringung mit Licht vermittelt.
Eine grosse Aufmerksamkeit galt der Eingangssituation, welche den Haupteingang an die Südseite des Gebäudes verlegt. Für die Neuanlegung des Haupteinganges musste eine massive Betonaussentreppe mit der Diamantschneidetechnik entfernt werden.
Damit die Fassadenkonstruktion einheitlich an das Gebäude angebracht werden konnte, musste auf der Nordseite ein bestehendes Betonvordach auf einer Länge von zirka 30 Metern abgeschnitten werden.
Das Lifting der Gebäudehülle war nur der erste Schritt um die Attraktivität zu erhöhen. Ein weiterer grosser Anteil der Sanierung galt dem Innenleben und der Aufstockung des Flachdaches.
Im Innern des Gebäudes wurden die bestehenden Betontreppen und der bestehende Lift vollständig mit der Betontrenntechnik kontrolliert zurückgebaut, um einem zeitgemässeren Aufzug beziehungsweise einer Treppenkonstruktion Platz zu machen. Auf das bestehende Flachdach wurde mit einer Stahlkonstruktion ein weiteres Geschoss für Büro und Verkaufsräume errichtet.
Die Schwierigkeit bestand darin, dass die bestehende Mieterschaft mit ihren Büros und Verkaufsräumen, während der ganzen Umbauphase, möglichst ungestört ihrer Tätigkeit nachgehen konnte. Eine Sanierung in diesem Ausmass führte jedoch trotz sorgfältigster Planung und Ausführung der Arbeiten zu kleineren und grösseren Friktionen.
Nachdem sich das Witti-Center nun in seinem neuen und zeitgemässen Kleid präsentieren kann, sind auch die letzten Vorbehalte aus der Welt geschaffen.

Alte Fassadenansicht vor der Sanierung.

Die neugestaltete Gebäudehülle des Witti-Centers in Bern. *Bilder: Bohrex / PS Architektur.*

Abtrennen des Betonvordaches.



Skizze des neugestalteten Haupteinganges, welcher auf die Südseite des Gebäudes verlegt wurde. Hiefür musste eine massive Betonaussentreppe mittels Diamantschneidetechnik entfernt werden.

Weitere Informationen:
Bohrex, Betonbohr- und Fräsunternehmung
Kriegstettenstrasse 2, 4553 Subingen SO
Tel. 032 614 19 80, Fax 032 614 19 53
www.bohrex.ch, info@bohrex.ch

*Beat Rudolf von Rohr, Bohrex;
Philipp Schärer, PS Architektur.